

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0731/2006

Auskunft erteilt:

Frau Dierks

Ruf:

492 60 42

E-Mail:

DierksHe@stadt-muenster.de

Datum:

13.09.2006

Betrifft

Umsetzung des Projektes "Beteiligung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte an der kommunalen Selbstverwaltung" - Aktueller Stand -

Beratungsfolge

20.09.2006 Ausländerbeirat

Bericht

Bericht:

Unter der Projektträgerschaft des Ausländerbeirates wird in der Zeit vom 01.09.2006 bis zum 31.01.2007 das Projekt „Beteiligung von Menschen mit Migrationsvorgeschichte an der kommunalen Selbstverwaltung“ durchgeführt.

In der letzten Sitzung des Ausländerbeirates am 21.08.2006 begrüßte der Ausländerbeirat ausdrücklich den Antrag der Stadt Münster an das Land NRW auf „Gewährung einer Zuwendung zur Verbesserung der Aufnahme und Integration von Neuzuwanderern in den Kommunen mit einer Ausländerbehörde“. Es wurde angestrebt, das in der Vorlage Nr. V/0634/2006 beschriebene Projekt mit Mitteln aus dem Förderprojekt „KOMM-IN NRW“ realisieren zu können.

Die Gesamtkosten für das beantragte Projekt belaufen sich auf 40.000 EUR. Als Eigentanteil sind im Rahmen des Programms mindestens 20 % zu erbringen; beim Land NRW wurden 32.000 EUR als Fördermittel beantragt.

Zwischenzeitlich liegt der Zuwendungsbescheid des Landes vor. Das Land NRW bewilligt die Mittel in der beantragten Höhe unter dem Vorbehalt, dass das Projekt um den Aspekt der Initiierung von Kontakten und Vernetzungen unter den ausgewählten Migranten z.B. in Form eines Workshops oder einer Forumveranstaltung erweitert wird. Das Projekt ist – abweichend von der bisherigen Planung – nunmehr in der Zeit vom 01.09.2006 bis zum 31.01.2007 durchzuführen (bisher 01.08.2006 – 01.01.2007).

Mit diesem Projekt wird eine Maßnahme umgesetzt, die im Rahmen der unter der Projektträgerschaft des Ausländerbeirates durchgeführten Zukunftskonferenz „Einwanderung in Münster – Leben mit Menschen unterschiedlicher Herkunft“ erarbeitet wurde. Auch die Zukunftskonferenz wurde im Jahre 2005 durch das Programm „KOMM-IN NRW“ gefördert.

In Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates ist nunmehr unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben des Landes, des Förderkonzeptes des Landes sowie des Bewilligungsbescheides des Landes folgendes weitere Vorgehen geplant:

Die Broschüren „Mitmachen, Mitmischen, Münster gestalten – Kommunale Beteiligungsrechte“ und „Die Selbstverwaltung“ werden – im Rahmen der bestehenden engen zeitlichen und finanziellen Möglichkeiten – um ein Vorwort des Vorsitzenden des Ausländerbeirates ergänzt und in folgende Sprachen übersetzt (Auflistung in alphabetischer Reihenfolge):

Arabisch
Englisch
Französisch
Griechisch
Italienisch
Polnisch
Portugiesisch
Russisch
Serbokroatisch
Spanisch
Türkisch

Nach Abschluss aller notwendigen Vorarbeiten ist das Ziel, die gedruckten Exemplare Ende Oktober/ Anfang November 2006 an die Adressaten zu versenden und damit einen wichtigen Meilenstein des Projektes zu erreichen.

Voraussichtlich Mitte November 2006 wird ein Workshop angeboten, bei dem einerseits eine nachhaltige Vertiefung der Informationen aus den Broschüren angestrebt und andererseits Kontakte und Vernetzungen unter den angesprochenen Migranten initiiert werden. Die Verwaltung erarbeitet in weiterer Vorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates ein konkretes Konzept für die Veranstaltung. Die Durchführung des Workshops stellt einen weiteren wesentlichen Meilenstein in der Umsetzungsphase dar.

Für eine intensive Auswertung und Evaluation des gesamten Projektes wird anschließend (voraussichtlich im Dezember 2006) an die Beteiligten ein Fragebogen versandt, um hilfreiche Rückmeldungen zum Projekt zu erhalten. Die Ergebnisse sind bis Ende Januar 2007 zu erarbeiten.

Mitte November 2006 ist ein Zwischenbericht und nach Abschluss des Projektes Ende Januar 2007 ein Abschlussbericht an das Land NRW zu übersenden.

gez.
Dr. Tillmann